

www.smkp.de | Düsseldorf

MUSEUM
KUNSTPALAST



Hinter dem Vorhang

1.10.2016
– 22.1.2017

Verhüllung und Enthüllung
seit der Renaissance.
Von Tizian bis Christo



Hinter dem Vorhang

Verhüllung und Enthüllung
seit der Renaissance.
Von Tizian bis Christo



rechts: Arnold Böcklin,
Trauer der Maria
Magdalena an der
Leiche Christi, 1867,
Öl auf Leinwand,
Kunstmuseum Basel
© Kunstmuseum
Basel, Foto: Martin
P. Bühler

Am Anfang steht ein Wettstreit zweier antiker griechischer Maler, die sich in der Virtuosität der künstlerischen Augentäuschung überbieten wollten. Konnte Zeuxis allerdings nur die Tauben täuschen, die an seinen gemalten Trauben picken wollten, gelang Parrhasios die Irreführung des Konkurrenten. So wollte Zeuxis den von Parrhasios gemalten Vorhang beiseiteschieben, um das vermeintlich dahinterstehende Bild betrachten zu können.

Das faszinierende Wechselspiel zwischen Verbergen und Zeigen, Verhüllen und Enthüllen mit Vorhang, Schleier oder Draperien wird in der exklusiv in Düsseldorf gezeigten Themenschau mit bedeutenden Kunstwerken aus sechs Jahrhunderten vorgestellt. Mit Leihgaben aus internationalen Museen und Privatsammlungen – Gemälden, Zeichnungen, Skulpturen, Installationen, Fotografien – spannt sich der Bogen von der Renaissance bis hin zur zeitgenössischen Kunst. Neben Tizians im Jahr 1558 gemaltem „Bildnis des Filippo Archinto“ aus dem Philadelphia Museum of Art präsentiert die Ausstellung u. a. Werke von

links: Antonio Corradini,
Purità (Verhüllter
Frauenkopf (Aus-
schnitt), um 1720
Marmor, Fondazione
Musei Civici di
Venezia, Ca' Rezzonico,
Museo del Settecento
Veneziano, 2016
© Photo Archive –
Fondazione Musei
Civici di Venezia

Behind the Curtain

Concealment and Revelation
since the Renaissance.
From Titian to Christo

Lucas Cranach d. Ä., El Greco, Jacopo Tintoretto, Arnold Böcklin, Robert Delaunay, Max Beckmann, Cindy Sherman, Christo und Gerhard Richter.

Die von Beat Wismer, Generaldirektor des Museum Kunstpalast, gemeinsam mit Claudia Blümle, Professorin am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin, kuratierte Ausstellung verdeutlicht in verschiedenen Themenbereichen die Ambivalenz und den Reiz von Verstecken und Sichtbarmachen sowie das sinnliche Verhältnis von bildender Kunst und Wahrnehmung. Der Reigen der Schau beginnt mit dem antiken Maler-Wettstreit und widmet sich in weiteren Kapiteln Aspekten wie „Mysterium des Göttlichen“, „Macht der Repräsentation“, „Gewalt der Enthüllung“, „Reiz des Verborgenen“ sowie „Innen und Außen“.

Die Epochen und Gattungen übergreifende Ausstellung schlägt nicht nur in der Auswahl der Kunstwerke einen Bogen bis in die Gegenwart. Der Schleier, das Verbergen und Zeigen spielen bis in die aktuelle Gegenwart hinein in religiösen und gesellschaftlichen Zusammenhängen ebenso wie in der Mode eine bedeutende Rolle. Ähnlich wie der Vorhang – weit mehr als irgendein anderes Motiv – im Bild zwischen der Welt des Betrachters und jener des Bildes vermittelt, soll das Begleitprogramm zur Ausstellung den interessierten Besuchern weitere Bildräume und -schichten eröffnen.



Gerhard Richter,
Schwestern, 1967,
Öl auf Leinwand,
Kunstmuseum Bonn,
Dauerleihgabe
Jürgen Hall © Gerhard
Richter 2016
(1161), Foto: Werner
J. Hannappel

The starting point of this exhibition is the tale of the contest between two ancient painters, who sought to outdo each other's virtuosity in the art of trompe l'oeil. While Zeuxis, however, was merely able to fool the pigeons, which attempted to peck at the grapes he had painted, Parrhasios succeeded in actually deceiving the eye of his rival, who attempted to draw the curtain painted by Parrhasios to reveal the picture assumed to be behind it.

The fascinating interplay between concealing and showing, veiling and revealing using a curtain, veil or drapery is introduced in this themed exhibition, which is staged exclusively in Düsseldorf and shows important works from six centuries. With loans from international museums and private collections – paintings, drawings, sculptures, installations and photographs –

Jacopo Tintoretto
(Werkstatt), Judith
und Holofernes,
um 1577, Öl auf
Leinwand, Museo
Nacional del Prado.
Madrid © Photo-
graphic Archive
Museo Nacional del
Prado, Madrid



Early-Bird-Special

Zahlen Sie bis zum 16. Oktober

vergünstigten Eintritt!

Weitere Infos unter smkp.de

the show ranges from Renaissance and Baroque paintings to modern and contemporary art. Alongside Titian's 'Portrait of Cardinal Filippo Archinto', dated 1558, which is on loan from the Philadelphia Museum of Art, the exhibition includes works by Lucas Cranach the Elder, El Greco, Jacopo Tintoretto, Arnold Böcklin, Robert Delaunay, Max Beckmann, Cindy Sherman, Christo and Gerhard Richter.

The exhibition, which is curated by General Director Beat Wismer and Claudia Blümle, Professor at the Institute of Art and Visual Studies of Humboldt Universität in Berlin, illuminates in different thematic chapters the ambivalence and fascination surrounding the notion of concealment and revelation, as well as the relationship between the fine arts and perception. The wealth of topics covered starts with the antique painting competition and in further chapters turn to issues such as 'mystery of the divine', 'power of representation', 'violence of unveiling', 'thrill of the concealed' as well as 'internal and external'.

The exhibition, which spans several epochs and genres, not only draws a link to the present in terms of the choice of works presented. To this day, the veil, concealment and revelation play an important part in religious and social contexts, as well as in fashion. In the same vein as the curtain, far more than any other motif, mediates between the world of the viewer and that of the picture, the programme accompanying the exhibition is intended to open up further spheres of experience to visitors.

Aino Kannisto,
Untitled (Translucent
Curtain), 2002,
C-Print, Aluminium,
courtesy: Galerie
m Bochum © Aino
Kannisto, courtesy:
Galerie m Bochum



Tickets (inklusive Sammlung)

Tickets (including collection)

12 €, ermäßigt 9,50 € | 12 €, concessions 9.50 €

Kinder unter 7 Jahren frei | Children under 7 years free

1 € für Kinder von 7–17 Jahren

1 € for children aged 7–17 years

9,50 € für Gruppen ab 10 Personen

9.50 € groups of 10 and more

Online-Tickets: www.smkp.de/shop

Audioguide

Gebühr: 3 € (Deutsch, Englisch, ca. 60 Min.)

Begleitheft für Kinder (ab 5 Jahren)

zum Entdecken und Zeichnen, kostenfrei

Buchung von Führungen | Booking guided tours

Kosten: 60 Minuten für 75 € zzgl. Ausstellungseintritt

Kosten: 90 Minuten für 95 € zzgl. Ausstellungseintritt

Maximale Gruppengröße: 20 Personen

Öffentliche Führung mit Platzreservierung

Do 18 Uhr, Sa und So jeweils 14 Uhr

Gebühr: 5 € zzgl. erm. Eintritt, Anmeldung erforderlich

Familienführungen

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

So, 16.10.2016, Do, 29.12.2016 und So, 8.1.2017, 15 Uhr

Gebühr: Ausstellungseintritt (bis 17 Jahre: 1 €)

Anmeldung erforderlich

Fremdführungen

Lizenzgebühr: 26 € zzgl. Ausstellungseintritt

Maximale Gruppengröße: 20 Personen

Anmeldungen unter: T 0211 – 566 42 160,

bildung@smkp.de oder www.smkp.de/shop

Katalog

Zur Ausstellung erscheint im Hirmer Verlag ein reich bebildeter Katalog mit Beiträgen von Claudia Blümle, Horst Bredekamp, Georges Didi-Hubermann, Wolfgang Kemp, Roland Krischel, Klaus Krüger, Patrik Reuterswärd, Barbara Schellewald, Beate Söntgen, Victor Stoichita, Beat Wismer und Gerhard Wolf.

Museumsausgabe: 39,90 €, Buchhandel: 49,90 €

Sparpreis Kultur der Deutschen Bahn

Mit dem Sparpreis Kultur der Deutschen Bahn ab 39 € zur Ausstellung und zurück, innerhalb von 3 Tagen. Bis zu vier Mitfahrer sparen jeweils 10 €. Das Ticket erhalten Sie bei gleichzeitigem Kauf oder Vorlage einer Eintrittskarte für das Museum in allen DB Reisezentren und DB Agenturen oder online unter: www.bahn.de/kultur. Solange der Vorrat reicht.

Hotelpakete

Düsseldorf Marketing & Tourismus bietet ein Hotelpackage zur Ausstellung an. Buchung unter: www.duesseldorf-tourismus.de

Das Derag Livinghotel De Medici in Düsseldorf bietet ein Kunstpackage zur Ausstellung an. Buchung unter: www.deraghotels.de/hinter-dem-vorhang

Hans Holbein d. Ä.,
Maria mit dem
schlafenden Christus-
kind, um 1520,
Öl auf Lindenholz,
Gemäldegalerie,
Staatliche Museen zu
Berlin, Preußischer
Kulturbesitz
© Gemäldegalerie,
Staatliche Museen zu
Berlin, Preußischer
Kulturbesitz, Foto:
Christoph Schmidt



Édouard Vuillard,
Le rideau jaune, um
1893, Öl auf Lein-
wand, National Gallery
of Art, Washington,
Alisa Mellon Bruce
Collection, 1970.17.95
© Foto: Courtesy
National Gallery of Art,
Washington

Museum Kunstpalast

Kulturzentrum Ehrenhof | Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

T 0211 – 566 42 100 | www.smkp.de



Öffnungszeiten | Opening hours

Di – So 11 – 18 Uhr, Do bis 21 Uhr, Mo geschlossen

Feiertagsöffnungszeiten siehe

www.smkp.de/besucherinfo

Tue – Sun 11 a.m. – 6 p.m., Thu until 9 p.m., Mon closed

For holiday opening hours visit www.smkp.de/opening

Titel: Tizian, Bildnis des Filippo Archinto, 1558, Öl auf Leinwand, Philadelphia Museum of Art: John G. Johnson Collection, 1917 © Foto: Courtesy of the Philadelphia Museum of Art

Christo, Wrapped Beetle 1963 (Objekt 2014), 1963 / 2014, Auto, Stoff, Seile, im Besitz des Künstlers © Christo 2014, Foto: Wolfgang Volz

Wir danken unseren Partnern We thank our partners



Mobilitätspartner



Kornit Digital
bonding matters



Die Stiftung Museum Kunstpalast ist eine Public-Private-Partnership zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und E.ON.

Di, 6.12.2016 15–16.30 Uhr **Offene Gesprächsreihe – Forum Kunst**
„Braut- und Kopftuchmoden. Interkulturelle Dimensionen der Entschleierung“
 Mit speziellem Bildmaterial zu christlichen Textilien, internationalen Brautmoden und religiös motivierter Verschleierung führen wir ausgehend von den Bildern der Ausstellung einen interkulturellen Dialog. In der Veranstaltung soll der Frage nachgegangen werden, welche Realitäten von dem jeweiligen Schleier verhüllt werden.
 Leitung: Susanne Ristow
 Sammlungseintritt: 5 €, erm. 4 €
 Treffpunkt: Thorn-Prikker-Foyer

Do, 8.12.2016 17.30 Uhr **Kuratorenführung mit Generaldirektor Beat Wismer**
 Gebühr: 5 € zzgl. erm. Ausstellungseintritt
 Anmeldung erforderlich

Sa, 10.12.2016 20–3 Uhr **Junge Nacht**
 Studierende als Kunstvermittler, Musik bis zum Morgengrauen und mehr!
 Organisiert wird die Junge Nacht von den Studierenden der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.
www.jungenacht.de
 Eintritt: 8 €

Do, 12.1.2017 19 Uhr **Vortrag „Stoffliches – Der Vorhang im Bild“**
 Wenn die Maler Textilien malen, malen sie sie auf eine Textile. Dies ist auf jeden Fall seit dem 16. Jahrhundert so – vorher entstand Tafelmalerei meist auf hölzernen Tafeln, danach auf einer gespannten Leinwand. Der Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Kemp widmet sich dem Verhältnis der beiden Textilien zueinander: den Beziehungen zwischen übermalt und gemalt, latent und evident, flach und (vorgetäuscht) tief, tragend und getragen, monistisch und pluralistisch etc.
 Referent: Prof. Dr. Wolfgang Kemp
 Eintritt: 5 €
 Ort: Rang Robert-Schumann-Saal

So, 22.1.2017 19 Uhr **Finissage**
 In Zusammenarbeit mit den Freunden Museum Kunstpalast e.V.

Herbstferienkurs „Vorhang auf!“ (6–10 Jahre)
 In diesem Workshop bauen wir Bühnen mit Vorhängen aus Kartons und Stoffen. Wir zeichnen unsere eigenen Geschichten und lassen uns anregen von berühmten Bildern in der Ausstellung. Dazu modellieren wir die Figuren unserer Geschichte aus Materialien wie Pappmaché, Holzpaste, Gips, Salzteig und Draht und malen diese und die Bühne an. So können wir unsere Geschichte erzählen und auch fotografisch festhalten.
 Bitte mitbringen: Imbiss, Schuhkarton, Fotokamera
 Leitung: Christina Puth und Carl Hager
 Gebühr: 50 €

Workshop „Schönheit der Vorhänge“ (7–10 Jahre)
 Wenn sich der Vorhang öffnet, wird sichtbar, was hinter ihm versteckt war. Es können verschiedene Dinge, auch Menschen oder sogar ganze Bühnen sein. Diese Vorhänge, die so vieles verbergen können, sind aber oft selbst schon mit Mustern und anderen Motiven geschmückt. Wir werden uns damit beschäftigen und einen Katalog mit ausgefallenen Motiven herstellen.
 Leitung: Christina Puth
 Gebühr: 21 €

Workshop „Vorhang auf ... und Vorhang zu ...“ (7–10 Jahre)
 In der Ausstellung sieht man in den Bildern viele Beispiele von Vorhängen und Schleiern, die etwas geheim halten. Eure Vorstellungen, was sich dahinter verbergen könnte, werdet ihr in eigenen Bildern ausdrücken und malen können. Danach verdeckt ihr die entstandenen Bilder mit selbst gestalteten Vorhängen. Diese werden so konstruiert, dass es möglich wird, die gemalten Ergebnisse immer wieder aufzudecken.
 Leitung: Xénia Imrová
 Gebühr: 21 €

**11–14.10.2016
11–15 Uhr**

**Sa, 29.10.2016
11–15 Uhr**

**Sa, 10.12.2016
11–15 Uhr**

So, 6.11.2016 **Kuratorenführung mit Prof. Dr. Claudia Blümle**
Sa, 21.1.2017 Ein halb zugezogener Vorhang oder etwas Verhülltes weckt ein Begehren, auf das geheimnisvoll Verborgene sehen zu können. Vielfach spielt die bildende Kunst mit diesem Reiz und fordert uns auf, dem Rätselhaften im Kunstwerk betrachtend auf den Grund zu gehen. Auf diese Entdeckungsreise nach dem Halb-versteckten in der Kunst begibt sich die Führung von Claudia Blümle, Professorin am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität, Berlin.
So, 22.1.2017 Gebühr: 5 € zzgl. erm. Ausstellungseintritt
13.30 Uhr Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich

Di, 8.11.2016 **Gespräch vor Objekten „Verhüllen und Enthüllen“**
16–17.30 Uhr In Zusammenarbeit mit der VHS Düsseldorf Das Verhüllen und Enthüllen, das Verbergen und Zeigen ist seit der Antike ein wichtiges Thema in der Malerei und berührt oft zentrale Fragen des Bildverständnisses in Theorie und Praxis. Im Gespräch erleben wir, wie Tizian, Rubens bis hin zu Gerhard Richter sich diesem vielschichtigen Themenfeld nähern.
Leitung: Dr. Rita Schulze-Vohren
Gebühr: 5 € zzgl. erm. Ausstellungseintritt
Treffpunkt: Ausstellungskasse
Anmeldung erforderlich

Di, 15.11.2016 **Offene Gesprächsreihe – Forum Kunst**
15–16.30 Uhr **„Identitäten. Verschleierte Frauen in Shirin Neshats Fotoarbeiten“**
In der Ausstellung irritieren Shirin Neshats provokante Fotoporträts von Frauen im Tschador insbesondere aus westlicher Perspektive. Welche Identitäten verbergen sich hinter der Verschleierung? In einem Gespräch mit dem interkulturellen Berater und Vermittler Mohammed Assila sollen verschiedene Sichtweisen zu den Arbeiten diskutiert werden.
Leitung: Mohammed Assila
Sammlungseintritt: 5 €, erm. 4 €
Treffpunkt: Thorn-Prikker-Foyer
Anmeldung erforderlich

Do, 17.11.2016 **Kuratorenführung in der Sammlung zum Thema**
19 Uhr **„Verhüllung und Enthüllung“**
Mit Generaldirektor Beat Wismer
Sammlungseintritt: 5 €, erm. 4 €
Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich
Treffpunkt: Thorn-Prikker-Foyer

Spezialführung „Reiz des Verborgenen“
In vielschichtigen und symbolträchtigen Zusammenhängen bestimmen besonders Schleier und Vorhang das menschliche Zusammenleben und dessen Umgebungen. Ihre eindruckliche und sinnliche Darstellung auf den Gemälden der Ausstellung wird den Teilnehmern von Karl Höing, Professor für Textildesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, anhand von Stoffproben haptisch erfahrbar und im wahrsten Sinne des Wortes begreiflich gemacht.
Referent: Prof. Karl Höing
Eintritt: 5 € zzgl. erm. Ausstellungseintritt
Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich

Vortrag: „Hinter den Kulissen:
Einblicke in die Entstehung der Ausstellung“
Erzählt die Ausstellung vom faszinierenden Wechselspiel zwischen Verbergen und Zeigen, Verhüllen und Enthüllen mit Vorhang und Schleier, gewährt Beat Wismer, Generaldirektor und Kurator der Ausstellung, in seinem Vortrag interessante Einblicke in das Making-of der Düsseldorfer Themenschau.
Referent: Generaldirektor Beat Wismer
Eintritt: 5 €
Ort: Rang Robert-Schumann-Saal

Sa, 19.11.2016
So, 20.11.2016
11.30 Uhr und
15 Uhr

Do, 24.11.2016
19 Uhr



Jean-Étienne Liotard, Liotard riant (Selbstbildnis, lachend), um 1770, Öl auf Leinwand, Collection des Musées d'art et d'histoire de la Ville de Genève
© Musée d'art et d'histoire, Genève, inv. n° 1893-0009, Foto: Bettina Jacot-Descombes



Vortrag in englischer Sprache

Christo: „Verhüllen, um zu enthüllen“

„Verhüllen, um zu enthüllen“, so umschrieben sie selbst ihre Kunst. Seit den 1960er-Jahren schufen Christo und seine Frau Jeanne-Claude mit Hilfe von Stoffen oder Schirmen lebende Landschaften.

Das Einwickeln, Verhüllen oder Verkleiden von Gegenständen wie Dosen, Flaschen, Kisten, einem VW-Käfer bis hin zu ganzen Gebäuden war schon immer das Markenzeichen des Künstlerpaars. Die Deutung ihrer Kunst haben sie dabei anderen überlassen. Sie haben die Dinge nie bis zur Unkenntlichkeit verpackt und damit die Neugierde des Betrachters geweckt. Die erste Ausstellung von Christo in Düsseldorf, bei der er u. a. einen VW Käfer verhüllte, fand 1963 in der Galerie Schmela statt.

Referent: Christo

Ort: Robert-Schumann-Saal

Eintritt: 12 € (Abendkasse) / 10 € (Vorverkauf)

VVK an den Museumskassen, unter smkp.de/shop oder an der Abendkasse

Do, 3.11.2016

19 Uhr

Lecture in English

Christo: “Revelation through Concealment”

Since the 1960s Christo and his wife Jeanne-Claude created living landscapes with the aid of fabric or umbrellas. Wrapping, veiling or encasing objects such as cans, bottles, boxes, a VW Beetle through to entire buildings, has always been their trademark. Interpretations of their art, however, they left to others. They never wrapped things beyond recognition, thus arousing the viewer's curiosity. Christo's first exhibition in Düsseldorf, where he wrapped a VW Beetle amongst others, took place at the Gallery Schmela in 1963.

Lecturer: Christo

Venue: Robert Schumann Saal

Entrance fee: 12 € (on the door) / 10 € (advance booking)

Tickets available at the museum's ticket desks, via smkp.de/shop or on the door

Thu, 3 Nov 2016

7 p.m.

Christo mit seinem
„Wrapped Beetle“,
Foto: Wolfgang Volz

www.smkp.de | Düsseldorf

MUSEUM
KUNSTPALAST



Begleitprogramm



Hinter dem Vorhang

1.10.2016
– 22.1.2017